

Präsident Dr. Max Kaplan neuer Vorsitzender des Landesausschusses der Bayerischen Ärzteversorgung

Der Landesausschuss der Bayerischen Ärzteversorgung hat in seiner außerordentlichen Sitzung am 5. Februar 2011 Dr. Max Kaplan, Präsident der Bayerischen Landesärztekammer, einstimmig zu seinem neuen Vorsitzenden gewählt. Er ist Nachfolger des langjährigen Vorsitzenden des Landesausschusses, Dr. H. Hellmut Koch, der am 14. November 2010 nach schwerer Krankheit verstorben ist. Die verbleibende Amtsperiode des Selbstverwaltungsgremiums dauert bis 31. Dezember 2013. Kaplan – sich seiner Verantwortung bewusst – kündigte an, sich mit großem Engagement für die Belange der Mitglieder des Versorgungswerks einzusetzen.

Des Weiteren waren Nachwahlen für den Kammerrat der Bayerischen Versorgungskammer erforderlich. Für die Berufsgruppe der Ärzte wurde Kaplan als erster Stellvertreter von Dr. Lothar Wittek, Vorsitzender des Verwaltungsausschusses der Bayerischen Ärzteversorgung, in den Kammerrat gewählt. Für die Gruppe der Zahnärzte wurde Dr. Michael Förster als Mitglied in den Kammerrat entsandt. Zweiter Stellvertreter des zahnärztlichen Mitglieds ist künftig Dr. Günter Schneider.

Besetzung des Landesberufsgerichts für die Heilberufe bei dem Oberlandesgericht München

Der Präsident des Oberlandesgerichts München teilt die Besetzung des Landesberufsgerichts für die Heilberufe bei dem Oberlandesgericht München wie folgt mit:

Mit Wirkung vom 16. April 2011 wird der Richter am Oberlandesgericht München Dr. Philipp Stoll auf die Dauer von weiteren fünf Jahren zum Mitglied bestellt.

Bundesverdienstkreuz am Bande

Das Bundesverdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland wurde verliehen an:

Professor Dr. Bernd Gay, ehemaliger leitender Chefarzt der Unfallchirurgischen Abteilung am Juliusspital Würzburg, Höchberg

Dr. Wolf von Römer, Facharzt für Innere Medizin, München



Internistische Intensiv- und Notfallmedizin

Die internistische Intensiv- und Notfallmedizin erfordert ein breites Wissen und Können: Neben Grundlagen und theoretischem Wissen sind zahlreiche praktische Fertigkeiten Voraussetzung einer kompetenten Patientenversorgung.



In diesem Buch findet man alle relevanten Arbeitstechniken in Step-by-Step-Darstellungen,

die komplexe Zusammenhänge und Techniken veranschaulichen: von der Anlage arterieller und venöser Zugänge über Analgosedierung, Beatmung, hämodynamisches Monitoring bis hin zu Ernährung, Interpretation von Laborparametern und EKG, Leitsymptome sowie Reanimation. Die diagnostisch-therapeutischen

Pfade und Algorithmen liefern leicht abrufbare Informationen. Mit der einprägsamen Didaktik ist eine blitzschnelle Orientierung in den speziellen Kapiteln Kardiologie, Angiologie, Pulmologie, Gastroenterologie, Nephrologie, Infektiologie, Hämatologie/Onkologie und Neurologie möglich. Alles drin, aber ohne Ballast!

*Herausgeber: Theodor Baars/Raimund Erbel. **Internistische Intensiv- und Notfallmedizin.** Algorithmenbasiertes Praxiswissen. 572 Seiten, broschiert, 153 Abbildungen, 51 Tabellen, ISBN 978-3-7691-1282-5, 59,95 Euro. Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Köln.*

Arzneimittel-Atlas 2010

Im Arzneimittel-Atlas wird die Entwicklung der Verordnungen zu Lasten der Gesetzlichen Krankenversicherung transparent und strukturiert für 30 Indikationsgruppen dargestellt, anschaulich und übersichtlich gestaltet.

Theater Operation: „SOMNIA – auf der Intensivstation“



Mit Bettina Lamprecht, Stefan Otteni, Carmen Dalfogo, Dietmar Pröll, Agnieszka Barczyk
Idee und Regie: Tugsal Mogul
Bühnenbild: Doris Keil, Ariane Salzbrunn

SOMNIA erzählt von Träumen und Bewusstseinszuständen von Patienten auf der Intensivstation. Kaum ein anderer Raum des menschlichen Lebens ist geschützter und geheimnisvoller.

Während Ärzte und Pfleger die lebenswichtigen Organe erhalten, ist der Patient oft in ganz anderen Gebieten unterwegs: In Tagträumen und nie gekannten Zwischenreichen lernt er eine verwirrende, geheimnisvolle und oft verwirrende Seite seiner Seele kennen. Ausgehend von Interviews mit ehemaligen Patienten und literarischen Vorlagen nähert sich Theater Operation der Frage nach diesen Rätseln und außergewöhnlichen Reichen des Menschen. Ist der Mensch doch nur die Summe seiner Organe oder unter der Oberfläche des technisch versorgten Körpers doch mehr – ein reiches, rätselhaftes Wesen?

Eine Produktion von Theater Operation (Münster/Berlin) in Koproduktion mit dem Theater im Pumpenhaus Münster.

*Die Aufführungen finden in Nürnberg statt.
Zeit und Ort: 6. bis 9. April 2011, 20 Uhr, Hubertussaal, Dianastraße 28, 90441 Nürnberg
Karten: Telefon 0911 261510, Internet: www.gostner.de*



Alle Analysen basieren auf dem Konzept der Tagesdosen. Eine Besonderheit ist auch die Einbeziehung der Epidemiologie der jeweiligen Erkrankungen, die es ermöglicht, den Bedarf an Arzneimitteln einzuschätzen.

Analysiert werden – für das Jahr 2009 im Vergleich zu 2008 und 2007 – die Änderungen von Verbrauch, Preis und strukturellen Faktoren, wie Verschiebungen zwischen Therapieansätzen, Analog-Wirkstoffen oder Packungsgrößen. In eigenen Kapiteln werden unter anderem regionale Unterschiede beim Arzneimittelverbrauch sowie die Auswirkungen von Rabattverträgen thematisiert. So werden valide Informationen über den Arzneimittelmarkt gewonnen, wie sie heute für gesundheits- und wirtschaftspolitische Entscheidungen unabdingbar sind.

*Herausgeber: Bertram Häussler/Ariane Höer/Elke Hempel/Silvia Klein. **Arzneimittel-Atlas 2010. Der Arzneimittelverbrauch in der GKV. 392 Seiten, 194 Grafiken und 86 Tabellen, broschiert, ISBN 978-3-89935-267-2, 14,95 Euro. Urban & Vogel, Heidelberg.***

Gesundheit

Wer zuverlässig und höchst aktuell wissen muss, wer genau in Bund, Ländern und Europa welche Rolle in der Gesundheitspolitik spielt, hat es künftig deutlich leichter: Auf über 500 Seiten liefert der „Gesundheits-Kürschner“ ausführliche Biografien und Kontaktdaten der betreffenden Politiker und maßgeblichen Beamten.



Seit 1953 schon ist der rot-weiß gestreifte „Kürschner“ der Neuen Darmstädter Verlagsanstalt das Standardwerk für alle, die sich über die Abgeordneten des Deutschen Bundestags informieren wollen. Über die Jahre kamen viele andere Werke über die Hintergründe und Personen in Parlamenten, Regierungen und politischen Gremien hinzu. Nun stellt der Verlag dem rot-weiß gestreiften Bundestags-Taschenbuch eine Reihe ebenso markant gestreifter Themen-Handbücher zur Seite. Den Anfang macht der „Gesundheits-Kürschner“.

*Herausgeber: Kürschners Handbuch. **Ge-sundheit. Politikkontakte, Bund, Land, Europa. Ausgabe 2011, 524 Seiten, Broschur, ISBN 978-3-87576-669-1, 39,80 Euro. NDV, Neue Darmstädter Verlagsanstalt GmbH & Co. KG, Bad Honnef.***

Heilende Frauen

Frauen in heilenden Berufen gibt es schon genauso lange, wie es das Wissen um Heilkunde gibt. Nur waren sie in dieser Tätigkeit nicht immer sichtbar; sollten lange Zeit auch nicht sichtbar sein. Dass es für uns heute selbstverständlich ist, Frauen in Medizin- und Heilberufen anzutreffen, ist vor allem unerschrockenen und streitbaren Damen vergangener Jahrhunderte zu verdanken, die erst sich selbst und damit langfristig auch allen anderen Frauen den Weg in diesen Bereich gebnet haben.



Annette Kerckhoff stellt in ihrem Buch achtundvierzig Porträts mutiger Pionierinnen vor, die in der Zeit vom 14. bis in das 20. Jahrhundert hinein in der Heilkunst, der Krankenpflege und der modernen Medizin tiefe Spuren hinterlassen haben. Die Frauen aus vielen verschiedenen Ländern sind menschliche Leitfiguren, die sich durch Beharrlichkeit, Kreativität, Durchhaltevermögen und Eigeninitiative auszeichnen und damit als Vorbild dienen und Ansporn für alle Frauen und jungen Mädchen sein sollen, die eigenen Ziele ernst zu nehmen und sich von Widerständen nicht entmutigen zu lassen. Nicht zuletzt zeigen sie, mit welchen Methoden Frauen trotz Missachtung und großer Schwierigkeiten in Medizin, Wissenschaft und Heilkunde an die Spitze gelangt sind und Dinge geschaffen haben, die die Welt zum Besseren verändert hat.

*Herausgeber: Annette Kerckhoff. **Heilende Frauen. Ärztinnen, Apothekerinnen, Krankenschwestern, Hebammen und Pionierinnen der Naturheilkunde. Mit einem Vorwort von Dr. Marianne Koch. 160 Seiten, 100 Abbildungen, gebunden mit Schutzumschlag, ISBN 978-3-938045-47-3, 24,95 Euro. Elisabeth Sandmann Verlag, München.***

Kasino-Kapitalismus

Die amerikanische Immobilienfinanzierung ist heute in Staatshand. Deutschlands Geldinstitute sind schwer angeschlagen. Ihre Rettung hat die Staatsverschuldung explodieren las-



sen. In Ost- und Südeuropa tickt die Zeitbombe. Ganze Staaten sind vom Konkurs bedroht. Hans-Werner Sinn, Chef des ifo Instituts, erklärt, wie das Finanzsystem zur Spielwiese von Glücksrittern werden konnte, und analysiert die Gründe der Krise: das Versagen der Rating-Agenturen, der

Regulierungsbehörden und der Banken. Aber Sinn blickt auch nach vorne und entwirft einen Masterplan zur Sanierung der Finanzmärkte.

*Herausgeber: Hans-Werner Sinn. **Kasino-Kapitalismus. Wie es zur Finanzkrise kam, und was jetzt zu tun ist. 471 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-548-37303-4, 12,95 Euro. Ullstein Verlag, Berlin.***

Das Web-Adressbuch für Deutschland 2011

Die neue Ausgabe des führenden deutschen Internet-Guides „Das Web-Adressbuch für Deutschland“ präsentiert die besten und wichtigsten Internet-Adressen auf einen Blick. Zu über 1.800 Themenbereichen werden jeweils die zwei bis zehn absoluten Top-Adressen aus dem Internet übersichtlich im Web-Adressbuch präsentiert. Die Redaktion testet, bewertet und vergleicht jedes Jahr aufs Neue alle Web-Seiten und hat aus den Tiefen des Internets auch diesmal wieder die besten Perlen herausgefischt. Darunter sind auch viel neue, eher unbekannte Surf-Tipps zu den aktuellen Trends.



Mit Hilfe des Web-Adressbuches spart man sich somit das ewige Herumsurfen und Durcharbeiten der Trefferlisten in Suchmaschinen und stößt auf viele interessante und praktische Web-Seiten, die bei den Suchmaschinen im Netz gar nicht oder nur sehr schwer zu finden sind! Neu ist ein Special mit den besten Online-Shops.

*Herausgeber: Mathias Weber. **Das Web-Adressbuch für Deutschland 2011. 766 Seiten, ISBN 978-3-934517-12-7, 16,90 Euro. Weitere Infos im Internet unter www.web-adressbuch.de. m.w. Verlag GmbH, Frankfurt/Main.***